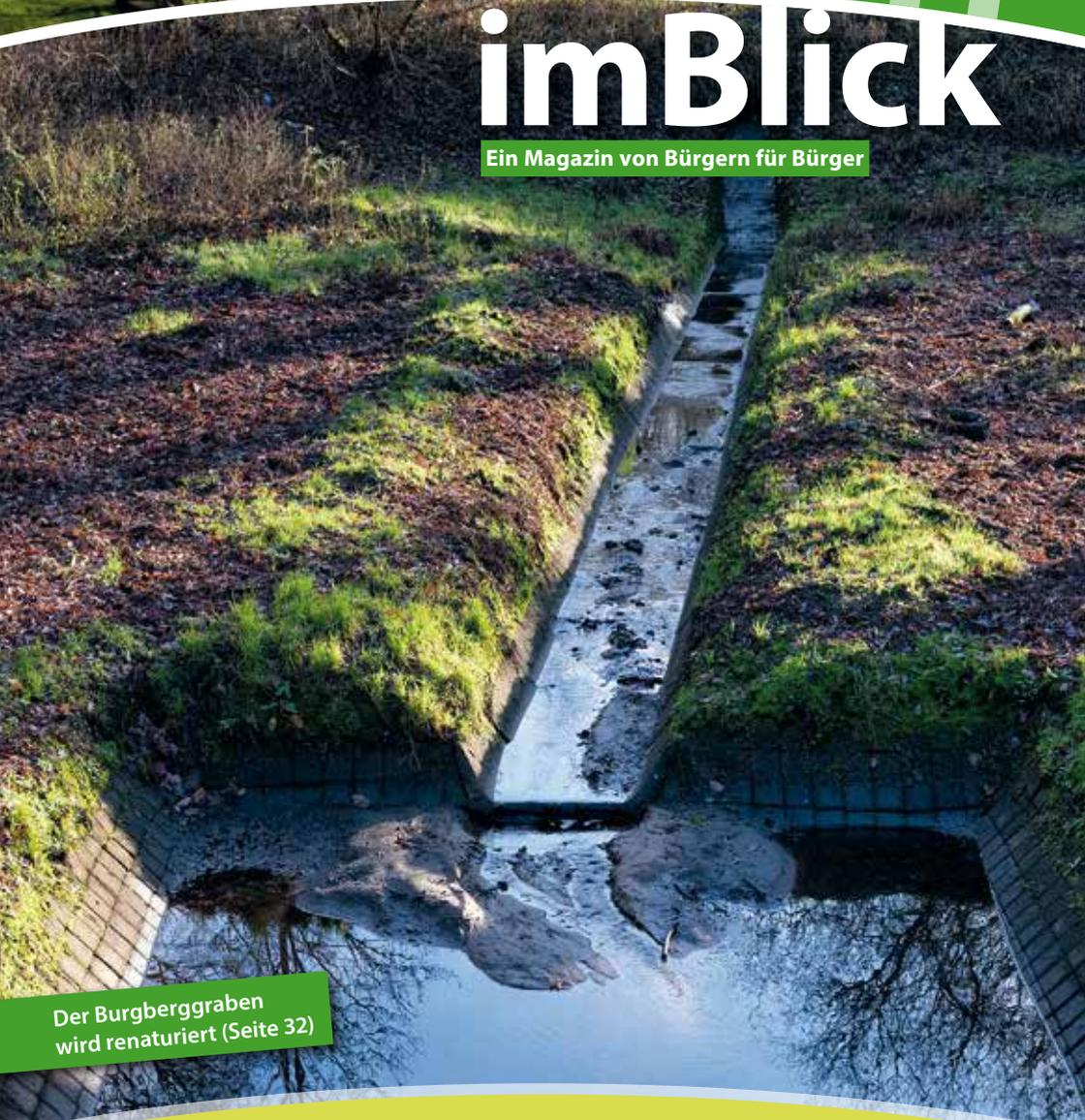




Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.
unabhängig und überparteilich

Wentorf imBlick

Ein Magazin von Bürgern für Bürger



Der Burgberggraben
wird renaturiert (Seite 32)

April 2021

Jahrgang 22, Ausgabe 87



*mehr*leistung

Wir bauen Ihr
Gigabit Netz



Infos zu Ihrem **Glasfaseranschluss**
für **schnelles Internet, Telefon und TV**
unter www.media-sachsenwald.de

media   
sachsenwald



Aus dem Inhalt

Der Wentorfer Klimaschutz	5
Der Gemeindecarchivar	7
Europäische Mobilitätswoche	11
Der Feuerwehr-Neubau	15
Schnelles Internet in Nord-Wentorf	19
Mehr Demokratie durch Online	21
Bergedorfer Weg wird saniert	23
Kulturwoche in Pandemiezeiten	28
Neuer Schiedsmann Dr. Harald Müller	30
Renaturierung Burgberggraben	32

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Telefon 720 87 09

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc),
Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml),
Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw),
Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Ende Mai 2021

Redaktionsschluss ist der 22.04.2021

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch
Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen,
liebe Leser.

In Vorbereitung auf diese Zeilen fragte ich meine Tochter nach Vorschlägen. Sie sagte: „Schreib über die tollen Dinge, die man jetzt machen kann – viel draußen sein, kochen, backen, Familie... Oder auch Müll sammeln, so wie in Schweden“.

Dort in Schweden (und erfreulicher Weise auch bereits hier in vielen Stadt- und Landteilen) gehen Menschen immer mit einem Beutel in der Tasche spazieren, um den Müll, der ihnen auf ihrer Strecke begegnet, einzusammeln und ihn zuhause zu trennen und zu entsorgen. Dieser Trend heißt „Plogging“. Es setzt sich aus dem schwedischen Wort „plocka upp“ (aufsammeln) und dem aktuell mehr den je beliebten „Jogging“ zusammen.

Wir machen es hier auch – bekommen auf einer Hunderunde so einiges zusammen und ganz nebenbei auch ein gutes Gefühl für unsere Umgebung.

Ich würde mich riesig freuen, wenn ich Sie ein wenig inspirieren konnte, Plogging sich hier ebenfalls etabliert und wir als Gemeinde etwas in Sachen sauberes Wentorf bewirken könnten.

Apropos Inspiration – nach wie vor freuen wir uns über Verstärkung unserer Redaktion. Hätten Sie nicht auch Spaß daran, Teil unseres Teams zu sein und über Ihr Wentorf zu schreiben?
Im WiB-Team sind Sie herzlich willkommen!

Vielleicht bis bald und herzliche Grüße
Katrin Glum

**ALL DIE
ANDEREN
KÖNNEN
BILLIG,
WIR KÖNNEN
QUALITÄT!**



FISCH-FABRIKVERKAUF CHRISTIAN GOEDEKEN JR.

Mi - Fr 9 bis 18 Uhr

Sa 9 bis 13 Uhr



**Südring 36, 21465 Wentorf
Tel. 79 68 53-0**

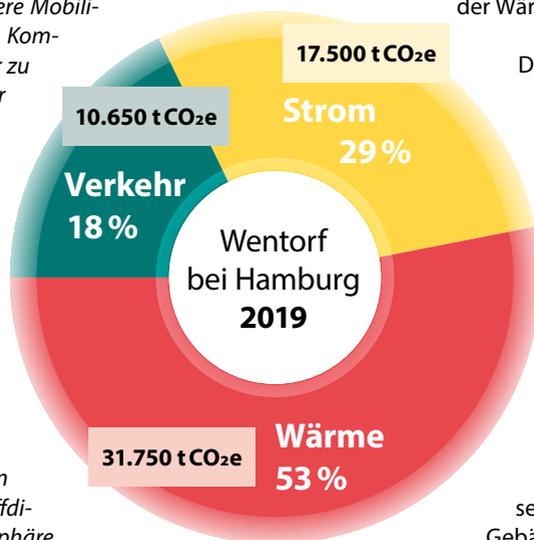


Die Treibhausgasbilanz für das Jahr 2019

Tagtäglich verbrauchen wir Wärme und Energie um unser Zuhause warm zu halten und unseren Alltag und unsere Mobilität zu gestalten. Unser Komfort beruht nach wie vor zu einem Großteil auf der Verbrennung fossiler Stoffe. Fossile Stoffe wie Kohle, Gas oder Öl sind die Abbauprodukte abgestorbener Pflanzen und Tiere und somit organischen Ursprungs. Bei ihrer Verbrennung gerät der über Jahrmillionen gebundene Kohlenstoff in Form von vornehmlich Kohlenstoffdioxid (CO₂) in die Atmosphäre. Dieser verstärkt den Treibhausgaseffekt, der wiederum die globale Erwärmung vorantreibt. Der wichtigste Hebel für den Klimaschutz ist also die Verringerung der Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe.

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes wurden in enger Zusammenarbeit mit dem e-werk Sachsenwald und dem Büro Our Common Future Consulting aus Hamburg die Energieverbräuche der Haushalte, der kommunalen Gebäude (Rathaus, Schulen, Feuerwehr etc.), der Straßenbeleuchtung und von Gewerbe, Handel und Dienstleistungen für die Jahre 2015 bis 2019 zusammengestellt. Aus den Energieverbräuchen wurden Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalenten (t CO₂e) berechnet. Für 2019 ergeben sich Gesamtemissionen in Höhe von fast 60.000 t CO₂e. Wie in der Grafik dargestellt, verursacht der Energieverbrauch für die Wärmebereitstellung alleine über die Hälfte der Emissionen. Ungefähr 30 % werden durch den Strom verbraucht, knapp 20 % gehen auf den Verkehr innerhalb der Gemeindegrenzen zurück. Man kann davon ausgehen, dass kaum ein anderer Bereich so viel

ungenutztes Potenzial bietet, Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren, wie der Wärmeverbrauch.



Da Wentorf wenig verarbeitendes Gewerbe oder Industrie hat, sind die größten Verursacher von Emissionen die privaten Haushalte. Die wichtigsten Hebel zur CO₂e-Reduktion sind Maßnahmen im Bestand der Wohngebäude zur energetischen Optimierung, wie der Austausch von Heizkesseln, die Dämmung von Gebäuden, die Sanierung von Fenstern und die Nutzung erneuerbarer Energien. Auch dezentrale Nahwärmenetze bieten aufgrund geringerer Leitungsverluste Alternativen zur herkömmlichen zentralen Wärmeversorgung.

Mit den hier vorgestellten Grundlagen können nun im nächsten Schritt die geeigneten Maßnahmen zur Emissionsreduzierung für Wentorf erkannt und konkretisiert werden. Diese sind zentraler Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes, welches im Herbst dieses Jahres der Wentorfer Politik zum Beschluss vorgelegt wird. Mit dem Konzept legen wir den Fahrplan für die nächsten Jahre fest und werden als Gemeinde einen Beitrag zu den nationalen und internationalen Klimaschutzbemühungen leisten um unser aller Lebensgrundlage zu sichern.

Weitere Informationen zur Arbeit des Klimaschutzmanagements finden Sie unter www.wentorf.de/klimaschutz.

Gastbeitrag von Yvonne Hargita,
Klimaschutzmanagerin Wentorf

DIE MONSIS KOMMEN

NUR BEI UNS

LED LICHTER



DSN

Ihre Druckerei in Wentorf

Telefon: 040 - 720 98 46

info@dsndruck.de

www.dsndruck.de

Demnächst erhältlich



BADING

Schilder & Gravuren GmbH

Telefon: 040-73 71 70 70

info@bading-schilder.de

www.bading-schilder.de

**UND VIELE WEITERE
MOTIVE**

Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

wb – 1985 wurde die Archivgemeinschaft Schwarzenbek gegründet, zu der die Städte Schwarzenbek, Geesthacht, Lauenburg, die Gemeinde Wentorf bei Hamburg und das Amt Hohe Elbgeest gehörten. Die Städte und Gemeinden kamen damit einer gesetzlichen Verpflichtung nach. Geesthacht hat zwischenzeitlich ein eigenes Stadtarchiv eingerichtet. Die übrige Archivgemeinschaft besteht bis heute fort. Erster Archivar wurde Dr. William Boehart. Ihm folgten Frau Dr. Anke Mührenberg und seit 2018 Dr. Lukas Schäfer.

Herr Dr. Schäfer, können Sie uns einige Auskünfte zu Ihrer Person geben? Was hat Sie bewogen, Archivar zu werden?

Ich wurde vor 38 Jahren in Hannover geboren und bin in Hamburg aufgewachsen. Während meiner Schulzeit habe ich mich schon immer besonders für Geschichte interessiert und dann nach dem Abitur Politik und neuere Geschichte in Kassel studiert. Das Studium habe ich mit dem Mastertitel und einer Promotion in Geschichte abgeschlossen. Mit der Archivararbeit bin ich zuerst in den Archiven Schwarzenbek und Mölln in Kontakt gekommen und da mich die Arbeit sehr interessierte, habe ich mich 2018, als die Stelle der Archivgemeinschaft Schwarzenbek durch den Weggang von Dr. Mührenberg frei wurde, beworben und den Zuschlag erhalten. Seitdem bin ich auch der zuständige Archivar für Wentorf. Erwähnen möchte ich noch, dass ich mich derzeit noch in einem Fernstudium für Archivwissenschaften in Potsdam fortbilde. Es vermittelt Kenntnisse über die EU-Datenschutzverordnung und bestimmte Hilfswissenschaften wie z.B. das Lesen alter Handschriften. Ich wohne in Hamburg, bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Schildern Sie uns bitte die Aufgaben eines Gemeindearchivars.

Meine Hauptaufgabe ist zurzeit, das Schriftgut der Gemeindeverwaltung, das in den Büros des Rathauses nicht mehr benötigt wird, geordnet in einem besonderen Archivraum aufzubewahren

und aufzuzeichnen. 1986 wurde dazu von Dr. Boehart ein Findbuch erstellt, in dem im vier Abteilungen Akten der allgemeinen Verwaltung seit 1881, der Schulverwaltung, Fotos von 1930–1945, Chroniken der Kriegsteilnehmer des 1. Weltkrieges und vom Bau des Ehrenmals verzeichnet sind. Außerdem Akten des Standesamts von 1881–1950, div. Karten der Gemarkung Wentorf, und die Sondersammlung des Lehrers Grüschow. Die Akten des Personenstandswesens waren einige Jahre zusammen mit dem Standesamt nach Reinbek ausgelagert, sind jetzt aber wieder hier vorhanden. Das alte Findbuch kann im Archiv jederzeit eingesehen werden, ist aber wegen des Zeitablaufs nicht mehr aktuell. Außerdem werden die Aktenbestände heute nicht mehr



Dr. Lukas Schäfer

in Findbüchern sondern digital erfasst. Das ist gegenwärtig die Hauptaufgabe des Archivars. Die Digitalisierung der Bestände entspricht der modernen Verfahrensweise in allen Archiven. Sie erlaubt einen schnelleren Zugriff auf die vorhandenen Bestände, zu denen heute z. B. auch Schulakten, Vereinsakten, Akten der örtlichen Parteien, der Bundeswehr usw. gehören. Im Gemeindearchiv findet man bei weitem nicht alle Akten zur Ortsgeschichte. Vieles liegt in anderen Archiven, wie dem Kreisarchiv, dem Landesarchiv Schleswig-Holstein, dem Stadtarchiv Lübeck, dem Hamburger Staatsarchiv und in Archiven in Nordrhein-Westfalen, wo die Akten über das Flüchtlingslager in den Wentorfer Kasernen verwahrt werden. Bei Bedarf erteile ich hier gerne Auskunft. Ich habe noch eine Bitte an die Leser: Wenn Sie historisch interessantes über Wentorf besitzen, u. a. auch Fotos, und diese Dinge vor der Vernichtung schützen möchten, das Gemeindearchiv steht Ihnen offen.

Sie erreichen Dr. Lukas Schäfer
dienstags im Rathaus unter 720 01 269,
per E-Mail: l.schäfer@schwarzenbek.de
oder per Handy: 0172 40 80 257.

Mit Vernunft und Augenmaß mutig Zukunft gestalten

Freie Demokraten

Ortsverband
Wentorf **FDP**



Es geht los

Martin Turowski,

FDP-Direktkandidat im Wahlkreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn Süd, hat seinen **Online-Wahlkampf** eröffnet.

Unter den einschränkenden Bedingungen der CORONA-Pandemie steht er jeden Donnerstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr allen Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Er nutzt dafür das **Videokonferenzsystem ZOOM**, in das man sich ganz einfach unter www.turowski.live einschalten und aktiv mitdiskutieren oder auch nur zuhören kann.

Wer sich näher über den Kandidaten, seine Person, seine Ideen und politischen Schwerpunkte informieren möchte, wird unter www.martin-turowski.de fündig.

Martin Turowski möchte ein möglichst breites Themenspektrum im Laufe seiner Online-Gespräche anbieten. Wir werden ihn nach Kräften unterstützen.

Es geht ums Ganze

Betrachtet man die Wahlumfragen der letzten Wochen, fallen einem zwei realistische Regierungskonstellationen ins Auge. Schwarz – Rot hätte eine knappe und Schwarz – Grün eine satte Koalitionsmehrheit. Was ist weniger schädlich, fragen wir uns,

„Pest oder Cholera“?

Wentorfer **Freie Demokraten** kämpfen darum, dass nach der Wahl am 26. September **keine Regierungsbildung ohne eine starke FDP** möglich ist.

Wer ein „Weiter so“ nicht will und rabiate Umerziehungsphantasien gleichwohl ablehnt, wer stattdessen Vernunft und Augenmaß in einer intelligenten Bewältigung der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen erwartet, sollte das liberale Gewicht in einer künftigen Bundesregierung stärken.

Wir wollen eine andere Politik für Deutschland!

Wir wehren uns gegen die Zerstörung unserer sozialen Marktwirtschaft.

Wir vertrauen der Intelligenz und dem Fleiß unserer Menschen.

Wir misstrauen den Heilsversprechen der Populisten und Ideologen.

ViSdP: Günter Weblus
FDP-OV Wentorf

Spendenkonto DE86 2305 2750 0109 2020 29

Mit Vernunft und Augenmaß mutig Zukunft gestalten

Wentorf gestalten! e.V.: Wo ist ein „Ort wie dieser hier“?

Kaum waren die Container auf dem Casinopark im letzten Jahr abgebaut, wurde ein „Ort wie dieser hier“ schon vermisst. Darum sucht der Verein Wentorf gestalten! e. V. weiterhin nach einem zentral gelegenen Raum, an dem Menschen sich begegnen, wo Projekte entstehen und wachsen können. Die spontane Energie, die Ideen fließen lässt, kann sich in Online-Treffen nur schwer Bahn brechen.

Und doch: Bei Wentorf gestalten! e.V. bewegt sich was – und das nicht nur auf den Blühwiesen an der Alten Schule und im Casinopark. Die Mitglieder helfen und beraten inzwischen Bürger*innen bei mehreren Blühwiesenprojekten. Eine Gruppe, die Lernchancen in der Gemeinschaft erforscht und schaffen wird, hat ebenfalls die Arbeit aufgenommen. Das Online-Forum am 10. März hat spannende Wege aufgezeigt; das nächste Forum ist – hoffentlich live – am 15. Juni.



Hier entsteht eine Blumenwiese: Am Casinopark

Ort, Uhrzeit und Themen finden Interessierte rechtzeitig auf www.wentorf-gestalten.de. Dort kann man auch den Newsletter abonnieren und der Telegram-Gruppe für Termine und Aktionen beitreten.

Gastbeitrag von Roswitha Menke

Stabile Lage

Wie übersteht der SC Wentorf die Corona Zeit?

wl – *Auch der Sportclub hat in der Corona Krise sehr gelitten. Durch vom Staat angeordnete Lockdown-Zeiten ist der Sportbetrieb seit Anfang der Pandemie stark eingeschränkt bzw. über viele Wochen sogar fast ganz stillgelegt. Aber eben nur fast. Kurse für Rücken- und Aquafitness und im Bereich Herrenfußball werden jetzt digital online angeboten.*

Noch schlimmer wirken sich die Shutdown-Phasen auf das soziale Zusammenleben im Verein aus. Es gab in 2020 und im Winter 2020/21 schlichtweg keine gemeinsamen Sportaktivitäten, geschweige Feste und Veranstaltungen. Trotzdem halten beinahe alle Mitglieder zu ihrem Verein. Sie stehen zu ihrer Mitgliedschaft und zahlen auch weiterhin ihre Beiträge, auch wenn die Vereinsführung Rückerstattungen möglich macht. Gut, dass vorwiegend Gruppensport beim SC Wentorf betrieben wird. Das schweißt zusammen und stärkt die Gemeinschaft. Nur die



Neuakquisition von Mitgliedern bleibt in dieser Zeit weitestgehend aus. Finanzielle staatliche Hilfen gibt es auch nicht. Immerhin hat die Gemeinde auf einen Teil ihrer Pacht für die Mehrzweckhalle verzichtet.

Solange die Anlagen geschlossen waren, gab es für den Platzwart viele Möglichkeiten, in dieser Zeit zu reparieren und zu verschönern. Einige größere Projekte wie die energiesparende LED-Flutlichtanlage wurden realisiert und die Outdoor-Basketballanlage auf dem Kleinspielfeld erneuert. Was fehlt, sind die Sportler:innen. Sie sollten schon wieder bald auf dem Platz stehen.

das oxhoft weinabo

variante 1 .. 39 €

monatl. 3 hochwertige weine aus unserem weinprogramm mit begleitblatt frei haus. lernen Sie peu à peu unser sortiment kennen.
der clou: bestellen Sie einen der weine innerh. von 30 tagen nach, erhalten Sie 20% rabatt.

variante 2 .. 49 €

monatl. 6 flaschen wein (meist 3x2) aus unserem weinsortiment frei haus. so haben Sie immer einen guten wein im haus – für die qualität sorgen wir.

mo 14:30-18:30 uhr
di 10-13 + 14:30-18:30 uhr
mi 10-13 + 14:30-18:30 uhr
do 14:30-18:30 uhr
fr 10-13 + 14:30-18:30 uhr
sa 10-14 uhr

040 765 00 615

oxhoft@authentic-wines.de

zollstraße 3 (casinopark)
21465 wentorf bei hamburg

inhaber gregor zahnaw

oxhoft
wentorf



Ihr Recht in guten Händen



RECHTSANWALTSKANZLEI WESTERFELD

Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de



Wentorf bereitet sich auf die Europäische Mobilitätswoche vor

wl – Die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist eine Initiative der Europäischen Kommission für nachhaltige Mobilität. Sie wird jährlich ausgerichtet. Dabei sind europäische Städte und Gemeinden aufgerufen, sich eine Woche dem Thema „Nachhaltige Mobilität“ zu widmen. Diesem Ruf folgt nun unsere Gemeinde erstmalig in diesem Jahr. Aktionsschwerpunkt in der Zeit vom 16.-22. September soll natürlich die Wentorfer Hauptstraße sein.



Im Fokus der Aktion: die Hauptstraße

Eigens dafür hatte die Politik eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter*innen von Politik und Verwaltung, Wirtschaftsvertreter*innen und Klimaschutzbeauftragte, ins Leben gerufen. Eine der ersten Amtshandlungen der Gruppe war ein Aufruf zur Öffentlichkeitsbeteiligung für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung. Von zwei Dutzend Einsendungen beinhalteten fast die Hälfte thematisch den Radverkehr in der Hauptstraße. Aber auch die Kontrolle und Durchsetzung der Verkehrsregeln war ein wichtiges Thema. Nicht wenige Bürger:innen wollen die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt wissen. Erfreulicherweise enthielten viele Zusendungen auch konkrete Vorschläge zum Aktionszeitraum der EMW wie z.B. eine temporäre Fahrradstreifenmarkierung auf der Fahrbahn. Immer wieder wurde der Wunsch nach mehr Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer geäußert.

Ob sich solche oder ähnliche Vorschläge ohne wesentliche bauliche Veränderungen rein verkehrstechnisch für eine Aktionswoche umsetzen lassen, hängt auch immer von einer verkehrsrechtlichen Beurteilung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde ab. Sie gibt der Gemeinde vor, was möglich ist oder nicht. So scheiterte vor Kurzem die Anfrage eines Modellversuchs nach einem kurzzeitigen Shared Space (gemeinsamer Raum) an der Ratzeburger Behörde.

Was bleibt nun für die Mobilitätswoche?

Echte (bauliche) Veränderungen sind aufgrund von Vorschriften und Vorbedingungen für 2021 nicht zu erwarten! Den vielfachen Wunsch nach

Rücksichtnahme veranlasste die Arbeitsgruppe zu folgendem Leitspruch für die Mobilitätswoche:

„Ein nachhaltiges und lebenswertes Wentorf muss den Menschen mehr Raum geben, in dem sie sich gefahrlos bewegen können. Unser Mobilitätsverhalten wird sich verändern. Koexistenz braucht Zugeständnisse und allseitige Rücksichtnahme, denn der Verkehrsraum ist nicht vermehrbar.“

Daraus ableitend wird es im Wesentlichen während der Zeit nur zu Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema „Mobilität der Zukunft“ kommen. Gut vorstellbar sind Aktivitäten wie das Ausprobieren alternativer Verkehrsmittel, Aktionen mit Schüler:innen, kreative Plakataktionen, ein Straßenfest, die Ausrufung eines autofreien Tages und anderes. Vielleicht zeigt die Aktionswoche aber auch auf, was in der nahen Zukunft in der Hauptstraße möglich ist, um bessere Bedingungen für den ÖPNV und Fahrradverkehr mit deutlich höherer Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und fairer Nutzung des Verkehrsraums zu schaffen.

Letztendlich ist dann die Politik gefragt, um machbare Konzepte für eine Um- und Neugestaltung mit finanziellen Mitteln auszustatten. Auch das Mobilitätsverhalten der Bürger:innen muss sich unserer heutigen Zeit anpassen, dann können wir vielleicht zur Mobilitätswoche 2022 über die ersten „richtigen“ und dauerhaften Maßnahmen berichten.

Nachdem Jürgen Brockmann, unser Leser in South Carolina erzählt hat, wie er schon mit zwei Jahren aus Mecklenburg nach Wentorf kam und schließlich als junger Mann zur See fuhr, setzen wir hier seine Geschichte fort.

Die Reise auf der „KALAHARI“ blieb mir bis heute in guter Erinnerung, auch weil ich von der HAMBURG SÜD gut bezahlt wurde. Ich verdiente 648 DM/Monat, was damals ein kleines Vermögen war. Das Geld wurde gespart und für Studienkosten benutzt.

1960 machte ich mein Examen als Ingenieur. Ich kann mich noch gut erinnern, dass die Firma Röntgen Müller am Berliner Tor ihr Office hatte, an der ich jeden Tag vorbeiging. An der Außenwand war ein Relief, das, wie ich später herausfand, einen menschlichen Körper darstellte, der von Röntgenstrahlen durchdrungen war. An einem der letzten Studientagen stand ich wieder einmal vor diesem Kunstwerk, als mich ein Mann ansprach und mir erklärte, was es darstellte. Mein Interesse war geweckt und Herr Flindt, wie er sich vorstellte, meinte, dass, wenn mein Studium beendet sei, ich doch mal vorbeikommen und mit ihm sprechen sollte. Er suche einen jungen Ingenieur für seine Auslandsabteilung. Herr Flindt war Prokurist und verantwortlich für das sehr umfangreiche Auslandsgeschäft. Er wurde ein Gespräch mit Herrn Schindler arrangieren, der jemanden für das Geschäft in Osteuropa suchte.

Herr Schindler und ich mochten uns auf erstem Blick und er machte mir sofort ein Angebot. Es folgten Jahre, in denen ich für Phillips/Röntgenmüller in Russland, Schweden, Finnland, Holland



Jürgen Brockmann
in seinem Garten in South Carolina

und schließlich den USA arbeitete. In den USA kündigte ich bei Phillips und begann bei der Firma „Nondestructive Products“ in Whittier, Kalifornien zu arbeiten. In dieser Zeit entwickelte ich ein zerstörungsfreies Prüfgerät, das kritische Untersuchungen an Transistoren durchführte. Lockheed kaufte mir dann die Rechte ab und plötzlich hatte ich Geld. Mein Vater erkrankte schwer und ich entschied, mit Familie nach Europa zurückzukehren. Ich akzeptierte eine Anstellung bei DuPont de Nemours in Genf und arbeitete dort, in den USA und Düsseldorf bis 1979. Danach gründete ich eine Marketingfirma mit Sitz in Greensboro, North Carolina. 1985 zogen wir nach Hilton Head Island in South Carolina, wo wir unseren Lebensabend begehen wollten. Nach 3 Monaten war ich aber so gelangweilt, dass ich Brockmann Industries LTD gründete und begann, hochtemperaturbeständige aromatische Polyamid Fasern, hergestellt in Japan, zu vermarkten. Das Geschäft war sehr erfolgreich.

Im Jahre 2009 übergab ich es meinem Sohn Thorsten und ging endgültig in den Ruhestand.



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!
040-729 79 336 ✦ 0176-216 716 77

www.bennet-leverenz.de
Familienunternehmen in 3. Generation



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Bennet. P. Leverenz

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf ✦ Lohbrügger Landstr. 36 , 21031 Hamburg ✦ Waldstraße 19, 21524 Brunstorf

Dat Knistern

Dat gifft ja verschedene Arten vun Knistern. Wenn dat Fүү in mien Kamin knistert, denn hört sik dat wie Musik an un makt allns so heimelig.

Aver ik kenn ok een anneres Knistern. Ik weet nich wat dat an miene Hörapparate liggen deit. Dat ik Probleme dormit heff, dat weet jedeen. Ik kann ok nich allns mitkriegen wenn mehrere Lüüd sik mit mi ünnerhollen wöllt. Man ik geef mi Möh, üm mit de Nadelen vun de Apparate ümtogahn.

Mien Hanna un ik hebbt ja de Angewohnheit uns dat na dat Middageeten op unsere Stressless-Sessel bequem to maken. Hanna nimmt sik dat „Abendblatt“ vör un ik schnapp mi de „Bardörper Zeitung“. Dat duert nich lang, un ik warr mööd. Pack de Zeitung an de Siet un maak mi lang. Wenn ik denn grad so an't Indruseln bün, denn is Hanna ja noch nich fertig. Se leest ja allns wat dor binnen steiht. Se arbeit't sik vun vörn na achtern dörch. Man ik weet nich worüm dat Ümblädern so een Larm maken mutt. Also för mi hört sik dat so an, as wenn Blick verarbeit't warrt. Dat knis-

tert und knastert egal weg. Is dat vielleicht so luud wiel dat Poppier so dröög is? Ik kann de Zeitung ja nu nich vörher natt maken. Dat is aver blots bi dat „Abendblatt“ so. Bi de „Bardörper“ nich so dull. Gediegen is dat.

Hanna markt ja, dat ik unruhig warr und, leggt de Zeitung an de Siet un nimmt sik denn ehr Book vör, dat se sik grad bestellt harr. Du glöfst dat nich, man dat duert keene Minut un ik bün in de Arms vun Morpheus. Seker, ik kunn ja de „digitale Variante“ inrichten. De knistert nich. Man schöner is dat, wenn man wat in de Hand hett. Dat meent Hanna jedenfalls. Also warr ik woll wiederhen mit dat Knistern leven möten



Heinrich Querfurt

LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

**Unsere Tagespflege:
WICHERN-SONNE**

Zollstraße 7 b

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

www.wichern-reinbek.de

Wichern-Sonne

Tagespflege in Wentorf



WICHERN-
GEMEINSCHAFT
Reinbek e.V.

NEU!

Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal rein.
Wir informieren Sie und senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

Vereinbaren Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag bei uns!

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de Tel: 040/739 24 67 - 94



Sie finden uns gut:

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
 info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
 Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
 & OPTIC**



DER BESTE SCHUTZ
 IN IHRER NÄHE

Itzehoer Lösungen
 » **Kfz-Schutz**

Direktionsagentur
 » **Tanja Wulf**
 Versicherungsfachfrau (IHK)
 Zollstr. 22, 21465 Wentorf
 » **040 51327760**
 wulf@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

Itzehoer
 Versicherungen
... und gut ✓

www.wulf.itzehoer-vl.de

Neubau Feuerwehrgerätehaus im Eiltempo?

ml – Wissen Sie, was die Planungsphase 1-3 ist? Sie wissen es nicht? Bekannt war, dass für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses ein Planungsauftrag für die Phase 1-3 an die Architekten bbb aus Kiel vergeben worden war. Nur, was bedeutet Planungsphase 1-3? Wir fragten im zuständigen Ausschuss nach. Und dort? Dort wusste es verlässlich auch niemand. Dabei hatten doch alle mitgestimmt!



Aber ein weibliches, sachkundiges Mitglied rief: „Kann man alles im Netz nachlesen!“ Dieser Anregung konnte man nicht folgen, denn es gibt keinen öffentlichen WLAN-Zugang im Rathaus und viel Zeit war auch nicht. Nach einer Schrecksekunde konnte ein Bauingenieur berichten, dass es die Phase bis zum ersten Entwurf eines neuen Gebäudes sei. Na ja, und dann bliebe ja noch das Netz...

Schnell wies einer der anwesenden Architekten darauf hin, dass sein vorgestelltes Gebäude **nicht** der erste Entwurf sei (siehe Skizze des Büros), sondern natürlich nur eine Diskussionsgrundlage. Und das war gut, denn es wurde diskutiert. Nicht immer zur Freude der Architekten (wir sind von dem Entwurf überzeugt), nicht unbedingt zur Freude der Feuerwehr (wenn so gebaut wird, sind wir genauso weit wie vorher), aber mit vielen Zwischenrufen des weiblichen Ausschussmitglieds. Früher haben sich die Mitglieder*innen gemeldet... Das taten die Gäste, z.B. die Vertreter der Feuerwehr, die den Gebäudekomplex lieber parallel zum Wohltorfer Weg sehen würden. Dann würden die Erweiterungsmöglichkeiten entfallen, wurde erläutert, so dass der Entwurf eigentlich der einzig mögliche sei. Die Bushaltestelle für die Grundschule (450 Schüler) und die Kindertagesstätte (mit Krippe) müsse dafür verlegt werden. Diese wurde einzig für das Kinderzentrum gebaut, ebenso wie die Ampelanlage und der Zebrastreifen für die Sicherheit von Eltern und Kindern. Der HVV jedoch, so berichtet die Verwaltung, hätte nichts gegen eine Verlegung – der Bus brauche die Haltestelle dort ohnehin nicht. Sie würde nur als „Kiss and Go Zone“ von Eltern genutzt. Auch Wall, Fahrradweg und Bäume müssten eventuell beseitigt

werden – so die Architekten. Die derzeitige Zufahrt führt über den Fritz-Specht-Weg. Um die Anwohner*innen zu schonen, müsse man neu planen, so die Feuerwehr. Die Klimaschutzbeauftragte regte andere innovative Maßnahmen an, um die Akzeptanz des Gebäudes auch für das angrenzende Kinderzentrum zu erhöhen – z.B. eine Kletterwand anzubringen. Für kreative Ideen und die damit verbundenen Mehrkosten hätte man schließlich die zugesagten Fördermittel für das Leuchtturmprojekt.

Ach ja, das Leuchtturmprojekt. 4,5 Mio. € bekommt die Gemeinde vom Bund für die mit 9,3 Mio. € geschätzte Maßnahme – vorausgesetzt das Gebäude wird in Holzbauweise errichtet. Außerdem müssen 2021 die ehemalige Hauptschule nebst Sporthalle abgerissen sein. Es war gelungen, diese stattliche Fördermittelzusage unabhängig von der Höhe der Baukosten für die ca. 13.500 Einwohner zählende Gemeinde als Bundeszuschuss zu erwirken. Dieser soll in zwei Beträgen ausgezahlt werden. 3,5 Mio. Euro bereits 2021. Die Zeit drängt also gewaltig.

Wie es weiter geht? Das Raumprogramm, wie es sich die Feuerwehr wünscht, wird weiterhin unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. bbb hat signalisiert, für neue Ideen bezüglich des Standorts, des Baukörpers und für vertrauensbildende Maßnahmen offen zu sein, wenn denn mehr Zeit und Geld in die Planung investiert würde. Eine Arbeitsgruppe wäre schön. Die Diskussion in so großem Kreise sei nicht zielführend. Zu bemerken ist allerdings, dass dem Büro fehlerhafte Planzeichnungen zur Verfügung gestellt wurden. Sehen Sie unsere Skizze.

CDU WENTORF INFORMIERT: Aktuelles aus Wentorf

Bund fördert Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Holzbauweise dank einer CDU-Initiative mit € 4,5 Mio.

Die Gemeinde Wentorf plant für die Freiwillige Feuerwehr Wentorf mit der Jugendfeuerwehr den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Der Altbau ist von der Ausstattung und auch für die stark gewachsene Gemeinde weder ausreichend noch zeitgemäß.

Nach ersten Berechnungen und Aufstellungen belaufen sich die Kosten auf ca. € 9,3 Mio. Der Bund fördert nun diesen Neubau mit € 4,5 Mio. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner finalen Beratung zum Bundeshaushalt 2021 beschlossen.

Die Initiative hierfür stammt von unserem CDU-Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann und von Dr. Thomas Peters aus Wentorf, der sich für das Mandat von Norbert Brackmann bei der nächsten Bundestagswahl im September bewirbt.

„Das besondere an der Bundesförderung ist, dass die Mittel für einen Neubau in Holzbauweise bereitgestellt werden. Ein Feuerwehrgerätehaus in Holzbauweise zu errichten, ist in Schleswig-Holstein einzigartig und dürfte landesweiten Vorbildcharakter haben. Vor allem Nässe ist für den Holzbau eine Herausforderung, die in der Waschhalle oder den Trockenräumen für die Feuerwehrschränke nun einmal vorhanden ist. Der Bund fördert das Feuerwehrhaus als Pilotprojekt.“

„Mit der Bundesförderung ist nun der Weg für die Gemeinde Wentorf bereitet, den Neubau anzugehen. Die Gemeinde wird deutlich von den hohen Kosten eines Neubaus entlastet. Zugleich ist Holz ein moderner und ökologischer Baustoff, mit dem wir ein Zeichen für nachhaltiges Bauen setzen. Ein Thema, das im Bund immer mehr Bedeutung gewinnt. Unsere Freiwillige Feuerwehr wiederum kann sich über ein hoch modernes Gebäude freuen. Sie leistet mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag. Um ihre Einsätze verlässlich und professionell erledigen zu können, verdienen sie eine ebenso gute und professionelle Ausstattung. Mit dem neuen

Feuerwehrgerätehaus soll das nun sichergestellt werden. Dieses Projekt ermutigt mich umso mehr, mich in Berlin für meinen Wahlkreis zu engagieren“, sagt Dr. Thomas Peters. Umso wichtiger ist es, dass uns zukünftig ein Wentorfer in Berlin vertritt.



Foto: Dr. Thomas Peters

Ausfahrt Langer Asper/Ostring

Schon im letzten Kommunalwahlkampf hat sich die CDU für die Neugestaltung der Kreuzung Langer Asper/Wohlthorfer Weg/Ostring ausgesprochen. Zwischenzeitlich hat sich der Kreuzungsbereich leider weiter zu einem Unfallschwerpunkt entwickelt. Trotz intensiver Nachfragen und Forderungen wird derzeit dieses Projekt seitens der Gemeindeverwaltung nicht mit der notwendigen Priorität behandelt.

Die erfolgte Verkehrszählung ist die Grundlage für die weiteren Planungen. Wir fordern hier weiterhin eine schnelle Lösung zum Beispiel mit einer Kontaktschleife im Ausfahrtbereich aus dem Wohngebiet. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass der Radweg in diesem Bereich auch als Schulweg genutzt wird. Umso wichtiger ist jetzt ein Handeln!

Bitte bleiben Sie gesund und auch trotz der Pandemie weiterhin mit uns im Gespräch!

Kristin Thode, Vorsitzende der CDU Fraktion unter Kristin.Thode@cduplus.de oder Hartmut Zeine, Vorsitzender der CDU Wentorf unter Hartmut.Zeine@cduplus.de.

www.cdu-wentorf.de

Abwasserrohre müssen geprüft werden

Grundstückseigentümer in die Pflicht genommen

jc – Die Zeitbomben ticken. Unsichtbar und geräuschlos. Überall auf den Grundstücken zwischen Haus und öffentlicher Abwasserentsorgung. In einem Hamburger Pilotprojekt hatte man festgestellt, dass im Schnitt 75 % der privaten Abwasserrohre undicht waren, abhängig vom Alter der Anlagen.

Das Wasserhaushaltsgesetz verlangt, dass Abwasseranlagen „so zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten“ sind, „dass die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung eingehalten werden.“ Dies bedeutet, dass Immobilienbesitzer*innen verpflichtet sind, die Anlage so zu warten, dass ihre einwandfreie Funktion gewährleistet ist, nämlich dafür zu sorgen, dass Abwasser nicht in das Grundwasser dringt. Dies durch regelmäßige Dichtheitsprüfungen der Abwasserrohre. In der DIN 1986 wurden die Normen für die Entwässerungstechnik festgelegt.

Hamburg hat die Grundstückseigentümer*innen gesetzlich verpflichtet, die Erstprüfung bis spätestens 31.12.20 durchführen zu lassen und einen Nachweis vorzulegen. Die Grundstückseigentümer*innen in Schleswig-Holstein haben mehr Zeit, sie müssen die Bescheinigung bis spätestens 31.12.2025 vorlegen. Dennoch wird es Zeit mit einer Auftragsvergabe. Die Fachfirmen sind gut ausgelastet. Die Firma Canal-Control Rohr-sanierung GmbH in Barsbüttel, eine Tochter der Buhck-Gruppe, nennt uns eine Wartezeit von bis zu eineinhalb Jahren für eine qualifizierte Kanalinspektion. Die Kosten sind dabei nicht unerheblich, sie liegen zwischen 100 bis 400 Euro pro Meter. Bezüglich der Wiederholungsprüfung weicht das Land Schleswig-Holstein von der DIN ab, hier müssen die Abwasserrohre grundsätzlich erst nach 30 Jahren erneut geprüft werden.

Gegen den ursprünglich auch für Schleswig-Holstein geltenden Termin, den 31.12.20, hatten die Grundstückseigentümer*innen sich gewehrt. Der Termin wurde daraufhin auf den 31.12.25 verschoben. Jetzt gibt es sicher keinen Aufschub mehr.



Die Unterlagen sind zu schicken an den Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden, Hohenhorner Weg 12, 21529 Kröppelshagen-Fahrendorf, oder per Email an: info@abwasserverband-lbg.de

Mehr Informationen unter dem Shortlink
<https://bit.ly/3dQc58n>

Weitere Fachbetriebe für eine Dichtheitsprüfung findet man unter diesem Shortlink
<https://bit.ly/2PgbIde>



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 – alle Fächer – alle Klassen – LRS-Training

Jetzt neu! In Wentorf + Umgebung

- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- ausgebildete Lehrkräfte
- Ihre persönliche **Nachhilfeschule**

www.minilernkreis.de/
sachsenwald-suedholstein



040 – 84 50 39 27





**WUSSTEST DU,
DASS DU MIT UNS
GELD ANLEGEN
UND DABEI DIE
WELT VERBESSERN
KANNST?**

Schon ab
25 € pro
Monat!

Jetzt in die Zukunft investieren:
haspa.de/Nachhaltigkeitsfonds

Haspa Filiale Wentorf
Hamburger Landstraße 36
Tel. 040/3579-6366

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Buchbar ab Ende März 2021

Vor zwei Jahren berichteten wir bereits in WENORF IM BLICK über den Start der damals neu gegründeten media sachsenwald GmbH (media sw). Sie hat sich zum Ziel gesetzt, eine sichere und zukunftsfähige Infrastruktur für die zunehmende Digitalisierung aufzubauen und schafft damit eine gute und verlässliche Basis für Home-Office, Home-Schooling, Online-Gaming, Streaming und vieles mehr.

„Vor etwa zwei Jahren haben wir unsere Arbeit aufgenommen. In den bereits angeschlossenen Bauabschnitten freuen sich zahlreiche zufriedene Nutzer über das schnelle und stabile Internet von mindestens 300 Mbit/s im Down- und Upload,“ berichtet media sachsenwald Geschäftsführer Moritz Manthey: „Jetzt ist es auch endlich in Wentorf bei Hamburg soweit – im 1. Bauabschnitt, südlich des Mühlenteichs zwischen Reinbeker und Wohltorfer Weg – können sich die Anwohnerinnen und Anwohner für einen Multimedia-Anschluss anmelden.“

Zum Start der Vertragsabschlussphase werden die Haushalte schriftlich informiert. Der Anschluss an das Gigabitnetz ist für Kunden in den Ausbaubieten kostenlos, sofern sie einen Auftrag für mindestens einen der Dienste Telefon, TV oder Internet buchen. Eine Ersparnis von über 800 Euro, die ein Hausanschluss in bereits versorgten Gebieten kostet. Ist die Mindestanschlussquote von 30 Prozent in dem Bauabschnitt erreicht, geht es mit dem Ausbau weiter und der eigene Highspeed-Anschluss rückt in erreichbare Nähe.

Sobald die Corona-Pandemie es zulässt, werden Infoveranstaltungen stattfinden. Wann und wo erfahren Interessierte unter www.media-sachsenwald.de. Dort gibt es umfangreiche Informationen wie zum Bau, zu den Bauabschnitten, zu Geschwindigkeiten, Leistung und Preisen. Und hier lassen sich bequem online Aufträge ausfüllen und versenden.

Der Kundenservice ist Mo. bis Do. von 8–18 Uhr und Fr. von 8–16 Uhr unter (040) 72 73 73-73 telefonisch zu erreichen.



Zum schnellen Internet bietet media sw zusätzlich Telefon und Fernsehen an. Wer im Moment z.B. nur einen Fernsehanschluss benötigt, kann Telefon und/oder Internet jederzeit dazu buchen. Mit der Standardgeschwindigkeit von 300 Mbit/s (symmetrisch, also im Down – und im Upload!) lassen sich stabil und schnell Daten übertragen. Falls noch mehr Geschwindigkeit erforderlich ist, kann der Nutzer auch 600 und 1.000 Mbit/s bestellen. Das alles gibt die Glasfaserleitung her, die bis ins Haus verlegt wird.

In diesen Straßen geht es ab Ende März mit dem Vertragsabschluss in Wentorf los: Am Buchenhain, Am Golfplatz, Am Mühlenteich, Am Redder, Am Sachsenberg, An der Hege, Blautannenweg, Eichenweg, Golfstraße, Grübbenweg, Hochweg, Reinbeker Weg, Uhlenbusch und Waldweg.

Über die weitere Entwicklung zum Ausbau des schnellen Glasfasernetzes halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

Gastbeitrag von Barbara Balster



Liebe Wentorfer: Wir vermissen Euch!

interaktiv

spontan

zwanglos

virtuell

Wir möchten wieder mit euch ins Gespräch kommen. Wir wollen hören, was euch bewegt, über eure Ideen und auch über euren Ärger reden. Kommt in unsere KLÖNECKE, die digitale „Wentorfer Grüne Bank“.

31.03.: 19–21 Uhr

07.04.: 19–21 Uhr

Einfach hier einwählen:

<https://gruene-wentorf.de/die-gruene-bank/>

Mehr Demokratie durch Corona – vielleicht

jc – *Ordentliche Sitzungen der kommunalpolitischen Gremien waren schon lange nicht mehr gewährleistet. Die Teilnehmer*innen mussten Masken tragen, sie mussten den gehörigen Abstand halten, es konnte nur eine geringe Zahl von Besucher*innen zugelassen werden, oder man musste größere Säle für die Sitzungen suchen und bei geöffneten Fenstern frieren.*

Im Juli 2020 änderte die Landesregierung die Gemeindeordnung, fügte den § 35a hinzu. Der erlaubte den Kommunen, diesen Paragraphen in ihre Hauptsatzungen zu übernehmen. Danach kann bestimmt werden, „dass bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen ... die notwendigen Sitzungen der Gemeindevertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden können ... und die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 1 durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einen öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung der Öffentlichkeit über Internet herzustellen ist.“

Nahezu alle Kommunen um uns herum haben ihre Hauptsatzungen entsprechend ergänzt. So auch Wentorf mit dem 1. Februar 2021. Die Begeisterung war groß, in Lauenburg ist man sogar der Ansicht, das sei nur ein halber Schritt, man müsse Online-Sitzungen auch ohne die Bedingungen der „höheren Gewalt“ durchzuführen. „Mehr Demokratie, mehr Transparenz, mehr



Bürgerbeteiligung!“ Aber zunächst müssen noch viele Fragen geklärt werden.

Am 17. Februar hat die Gemeindeverwaltung einen Handlungsleitfaden ins Netz gestellt, mit dem Regelungen über Wortbeiträge zur Geschäftsordnung oder zur Gegenrede vorgeschlagen werden, Empfehlungen zur Abstimmung mit farbigen Stimmkarten, Meldungen zur Befangenheit bei bestimmten Tagesordnungspunkten und natürlich auch dem Umgang mit Bürgerfragen. Der Ältestenrat (die Fraktionsvorsitzenden und der Bürgervorsteher) haben beschlossen, zunächst zwei nichtöffentliche Online-Probesitzungen mit ZOOM* zu simulieren und dann mit dem Liegenschaftsausschuss die Online-Sitzungen zu beginnen. Die Ergebnisse und der Handlungsleitfaden sollen der Gemeindevertretung am 18. März (nach Redaktionsschluss) zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden. Man darf gespannt sein. Immerhin gibt es schon zahlreiche Bürgerbeteiligungen und -abstimmungen Online.

*ZOOM ist eines von vielen Softwareprogrammen, die das Abhalten von Telefon- und Videokonferenzen über PC oder Smartphone ermöglichen.

Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



 **NEUE APOTHEKE**
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



OSTERTHUN DESIGN
INTERIOR & FASHION



„Click & Meet“

24h geöffnet! Online bestellen auf shopping-for-friends.de

Aktuelle Besuchszeiten für „Click & Meet“ finden Sie auf unserer Homepage osterthun-design.de.

- Windowshopping: Mi., Do., Fr. 11.00-14.00 Uhr
- Wunsch-Termine für „Click & Meet“ nach Vereinbarung: Tel. oder Whats-App: 0178-4 350 360
- Homeshopping nach Vereinbarung: Wir kommen zu Ihnen (AHA Regeln oder kontaktlos)
- Folgen Sie uns auf Instagram!



Meet me! Ladetermine
nach Absprache!



Foto: Martina Van Kann

Christiane Osterthun, Designerin seit 1997: Inhaberin von OSTERTHUN DESIGN



OSTERTHUN DESIGN · Hauptstraße 18C · 21465 Wentorf
Tel: 040 - 88 91 39 59 & Mobil: 0178 - 4 350 360
Mail: info@osterthun-design.de · WhatsApp: 0178 - 4 350 360



www.osterthun-design.de / shopping-for-friends.de

Eine abgelegene Straße muss saniert werden

ww – „Hauptsache die Schlaglöcher sind weg, sonst kann alles so bleiben, wie es ist!“, zitierte die Bergedorfer Zeitung einen Anwohner zum geplanten Ausbau des Bergedorfer Weges. Das sei inzwischen die Meinung vieler Anwohner. Enttäuschung klingt dabei mit, sieht sich doch die Anliegervertretung mit ihren Änderungsvorschlägen von der Verwaltung nicht angemessen berücksichtigt. Ihre Anliegen seien zerredet und mit Pauschalbegründungen abgeschmettert worden – so zitierte sie die Zeitung.

Oft liegt es an der Erwartungshaltung, mit der die Betroffenen aufeinandertreffen. Dabei könnten durchaus Missverständnisse in der Arbeitsgruppe über die Rolle der jeweils anderen Beteiligten für das aus ihrer Sicht enttäuschende Ergebnis ausschlaggebend gewesen sein. Die Aufgabe der Bauverwaltung ist es in erster Linie, für die Gemeindepolitiker Vorschläge, Pläne und Vorlagen zu erarbeiten, die es den Gemeindevertretern ermöglichen, sachgerechte Entscheidungen zur Realisierung des Vorhabens zu treffen. Von den Politikern – die die Bevölkerung in der Gemeindevertretung repräsentieren sollen – wird erwartet, dass sie sich über die Sachdarstellungen der Verwaltung hinaus informieren und die Meinungen und Vorstellungen der Bevölkerung bei ihrer Entscheidungsfindung angemessen berücksichtigen. Zuständig in diesem Fall sind in erster Linie die Mitglieder des Liegenschaftsausschusses, zu deren Aufgabe es gehört, sich mit derartigen Planungen auseinanderzusetzen und die Mitglieder ihrer Fraktionen über den Sachstand der Diskussion und die Beschlüsse ihres Ausschusses zu informieren und zu beraten. Ob und inwieweit die Vorstellungen der Anlieger in der Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Anlieger, Verwaltung und Politik zusammensetzt, umgesetzt werden können, bleibt bei dem gegenwärtigen Sachstand zunächst noch völlig offen. Allerdings – mit dem Auftrag des Ausschusses an die Verwaltung, „die Baufreiheit im Bergedorfer Weg“ herzustellen, ist diese dazu übergegangen, Pachtverträge mit Anliegern zu kündigen. Ein unglückliches Vorgehen, das nach Auffassung der Anlieger das zugesagte Miteinander völlig konterkariert.

Der Bergedorfer Weg muss, weil eine Erneuerung der Regenwasser-Kanalisation unumgänglich ist, in ganzer Länge geöffnet werden. Dabei ist es schon aus Kostengründen sinnvoll, bei dieser Gelegenheit die stark beschädigte Straße neu herzurichten und auszubauen. Für die Tiefbaumaßnahmen sind übrigens 2,353 Mio. Euro vorgesehen. Zu berücksichtigen ist beim Ausbau, dass der Bergedorfer Weg die einzig mögliche Umleitungsstrecke für den Fall darstellt, dass der Reinbeker Weg gesperrt werden muss. Er muss also zumindest kurzzeitig als Durchgangsstraße geeignet sein und, soweit Vorschriften dazu verpflichten, in einer bestimmten Mindestfahrbahn- und ggf. Gehwegbreite ausgebaut werden. Auch wenn also nicht damit zu rechnen ist, dass der Bergedorfer Weg zukünftig als „heimelige Anliegerallee“ erhalten bleibt, dürfte es durchaus möglich sein, mit dem Baumbestand und dem Straßengrün so schonend umzugehen, dass der grüne Charakter im Großen und Ganzen erhalten bleibt. Dabei erscheint es zweckmäßig, von den Fachkenntnissen der Anliegervertretung zu profitieren.

Die kommunale Selbstverwaltung in Schleswig-Holstein sichert auch der Gemeinde Wentorf ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Das gilt weitestgehend auch für die Gestaltung der Gemeindestraßen. Es sind deshalb unsere von der Wentorfer Bevölkerung gewählten Vertreter, die zu entscheiden haben, und es wäre sicher sinnvoll, sich vor allem an sie zu wenden und sie an ihre Wahlaussagen zu erinnern, wenn man mitgestalten will.





"Wir beraten zur Bestattungsvorsorge.
Weil der Tod zum Leben gehört."

Ihr Michael Krüger

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

040-730 28 00

leverenz-bestattungen.de

Auto-Vorbeck *Einer für alle* **25 Jahre**
Auto-Vorbeck

Auto-
Vorbeck

pointS

NEU

FAIRREP.de
Mit einem Klick zum
günstigsten Werkstattpreis

TUV NORD
Mobilist

PRESSO
AUTOTEILE

Günstige Reifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

**Für Wärme
und Wellness
zu Hause.**

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

Runder Tisch Asyl Wentorf (RTAW)

Ende Dezember 2013 las Hildegard Ballerstedt in der Bergedorfer Zeitung, dass zum Weihnachtsfest einem jungen Flüchtlingspaar aus dem Wentorfer Asylheim der erste Sohn geboren war. Dieser anrührende Bericht bewog sie, am 23. Januar 2014 an der Gründungsversammlung des RTAW in der Alten Schule teilzunehmen und in der Bürgerinitiative mitzuarbeiten.



Aihan feiert seinen 5. Geburtstag

Seit sieben Jahren bin ich mit einer irakischen Familie befreundet, für die ich eine Art Patenschaft übernommen habe. Ich lernte das junge Ehepaar mit seinem dreiwöchigen Sohn Alikci Anfang Januar 2014 kennen. Sie bewohnten damals ein winziges Zimmer im Asylheim am Südring. Seit der Geburt des zweiten Sohnes Aihan im November 2015 lebt die Familie in einer Wohnung in Reinbek, die ihr durch den RTAW vermittelt wurde. Zu Beginn unserer Bekanntschaft bestand unsere Kommunikation vorwiegend aus Zeichensprache und mit Hilfe eines Online-Lexikons. Die ersten Sprach- und Schriftkenntnisse vermittelte der RTAW. Mittlerweile konnten offizielle Sprachkurse (B1/B2) die Kenntnisse erweitern. Die Jungen besuchen heute Kita und Schule.

Was bedeutet für mich Patenschaft? Beratung und Hilfe geben bei den vielfältigen Problemen des Alltags, Behördengängen und dem endlo-

sen Papierkrieg, der Suche nach Kita-Plätzen, beim Kontakt zur Schule, zu Ärzten usw.

Wichtig ist mir auch die Freundschaft der beiden Jungen mit einem meiner Enkelkinder im passenden Alter. Wir sehen uns so oft es geht, spielen und besuchen z.B. gemeinsam die Schwimmgruppe für Flüchtlinge in Reinbek. Die Mutter hat dort sehr schnell Schwimmen gelernt und sich auch im Übertragenen Sinn freigeschwommen. Heute ist sie in der Lage, selbständig

Übersetzungshilfe im Internationalen Frauentreff zu leisten und Verhandlungen mit den Behörden häufig eigenständig zu führen. Für sie ist eine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin geplant, was im Augenblick wegen der Corona-Krise aufgeschoben werden muss. Auch der Job des Vaters in Hamburg ruht zurzeit.

Ich bin stolz auf meine Patenfamilie und denke, sie ist ein Vorbild an Integration. Für die Kinder bin ich die „Ersatzoma“. Es soll nicht verschwiegen werden, dass es auch Schwierigkeiten oder Missverständnisse gab, weil unsere Welt und unsere Verhaltensweisen sich häufig von den ihren stark unterscheiden. Deshalb ist es umso wichtiger durchzuhalten, man bekommt auch viel zurück.

Hildegard Ballerstedt

Sandra Zahn ist wieder da

jc – Die 34-jährige Börsenerin Sandra Zahn hat im Dezember 2013 ihre Arbeit als Straßensozialarbeiterin in Wentorf aufgenommen. Ungefähr 10% der Jugendlichen zwischen 12 und 22 Jahren in Wentorf lassen sich nicht gern in Jugendclubs oder Vereinen vereinnahmen. Für sie ist die Straßensozialarbeiterin da, sie soll ihnen eine Struktur anbieten, Kontakte vermitteln, bei Bewerbungen helfen, ihnen mit Rat zur Verfügung

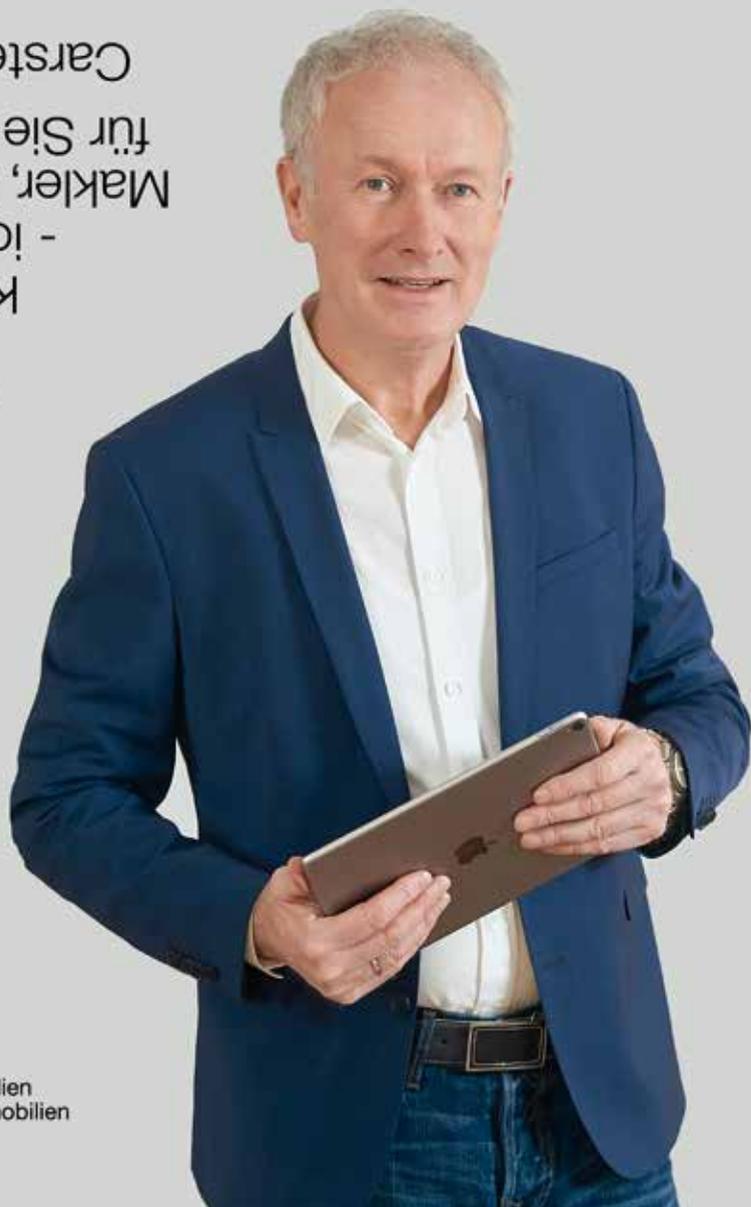
stehen. Sie trifft die Jugendlichen auf der Straße oder in ihrem Büro in der Berliner Landstraße. Nach einer Elternzeit 2019/2020 hat sie ihren Dienst im August 2020 wieder aufgenommen. Wie sie sagt, konnte sie den Kontakt schnell dort wieder aufnehmen, wo er unterbrochen worden war.



Sandra Zahn 2014

Grund • Haus • Wohnung

„Auch wenn im Moment manches auf dem Kopf steht - ich bin der Makler, der vieles für Sie bewegt.“
Carsten Milbret



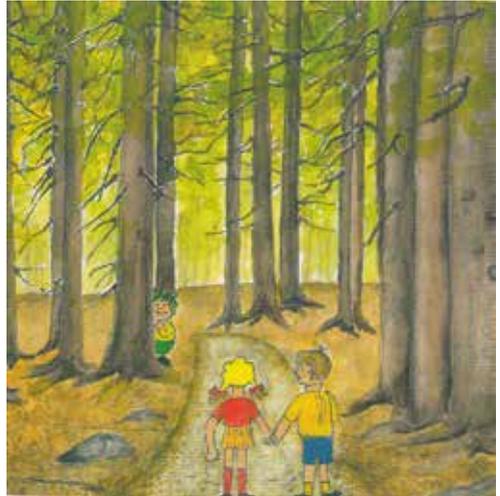
21465.immobilien
Reinbeker Weg 7a
21465 Wentorf
040-7200 88 96
www.21465.immobilien
carsten@21465.immobilien

Das ganze Jahr durch den Sachsenwald

jc – Für den Wentorfer Dieter Sauer ist das ganze Jahr „die schönste Jahreszeit im Sachsenwald“. In seiner neuesten zwölfseitigen Broschüre „Bildliche Sachsenwald Erzählungen“ hat er das für jeden Monat mit farbigen Zeichnungen, ergänzt mit seinen Texten, eindeutig demonstriert.

Die Broschüren kann man für 15 Euro direkt bei ihm unter der Telefonnummer 040 720 52 57 oder in der Buchhandlung BÜCHERWURM auf dem Casinopark beziehen. Für sich selbst oder als kleines Geburtstagsgeschenk für die Lieben.

Dieter Sauer lebt seit über 40 Jahren in Wentorf. Wir haben schon des Öfteren auf seine Arbeiten aufmerksam gemacht, zuletzt im Dezember 2020 auf seine Wentorfer Federzeichnungen.



Einladung zum Spaziergang durch den Sachsenwald

Schanze gegen Sandweg

jc – Im Herbst 2019 hatte der Landrat des Kreises die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass sie deutlich mehr Flüchtlinge und Asylbewerber*innen aufnehmen müsste. Der Wohnraum war allerdings knapp, die Unterkünfte am Südring und in der ehemaligen Hauptschule belegt. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Straße Schanze 60 wurde daraufhin eine Wohncontaineranlage für 40 Personen aufgestellt, mit der Option für eine zweite Anlage. Alternativ diskutierten unsere Kommunalpolitiker*innen über Holzständerbauten am Sandweg/Ecke Schanze.

Auch wenn ein positiver Bauvorbescheid des Kreises für das Bauvorhaben vorlag, von den Anliegern gab es erheblichen Widerstand. Viele Zeugen bestätigten, dass das Areal in den 1950er Jahren als wilde Mülldeponie diente. (Siehe auch Gastbeitrag unser Leserin Oswalda Specht im Juni 2012). Im Dezember 2020 war alles noch offen. Bürgermeister Petersen informierte die Gemeindevertretung, dass heute niemand für die Entstehung und den Betrieb der Mülldeponie verantwortlich gemacht werden kann, ein mögli-



Eine Containeranlage steht seit April 2020 in der Schanze 60

cher Bodenaustausch jedoch mehrere Millionen kosten würde.

Die Politik muss jetzt entscheiden: Mögliche Gesundheitsschädigung der potenziellen Bewohner*innen im Sandweg riskieren oder doch eine zweite Wohncontaineranlage in der Schanze, wie es die Verwaltung schon von Anfang an vorschlug.

Oder gibt's noch weitere Alternativen?

Wentorfer Kulturwoche in Pandemiezeiten

Auch in diesem Jahr ist die Kulturwoche von der Coronapandemie betroffen. Laut Auskunft des Bürgermeisters bleiben bis September die gemeindeeigenen Räume geschlossen. Die Organisator*innen der Kulturwoche planen aber, ein abgespecktes Kulturangebot zu verwirklichen.

So stellen beispielsweise Wentorfer Geschäftsinhaber*innen sowie das Rathaus rund 40 Schaufenster für Kunstwerke als "Kultur-Fenster" zur Verfügung. Dort werden die Werke verschiedener Künstler*innen zu bewundern sein. Anstelle der traditionellen Tombola wird es einen Kunstalley-Schaufensterbummel durch unseren Ort geben, der mit einem Preisrätsel verbunden ist.

Die „Schafe im Kunstpelz“ werden im Ateliergarten von Alexa Binnewies ausgestellt. Dort soll mit einer Einbahnstraße durch den Garten die Ausstellung möglich gemacht werden. Machen Sie mit, unsere Schafherde kann noch Zuwachs gebrauchen (Infos unter www.wentorfer-kulturwoche.de). Ob weitere Ateliers Ausstellungen an-



boten werden, muss noch abgewartet werden. Bei schönem Wetter und unter freiem Himmel wäre es vorstellbar. Das Orga-Team wird darüber in der Tagespresse und auf der Internetseite informieren.

Musiker*innen und Performer*innen, die sich bereits zur Teilnahme angemeldet haben und die auch ohne Publikum auftreten möchten, könnte dies Open Air und mit Live-Stream angeboten werden. Die Planungen laufen.

Das Programm und wichtige Hinweise werden Sie auf der www.kulturwoche-wentorf.de finden. Hier werden, möglicherweise auch sehr kurzfristig, Informationen veröffentlicht.

Gastbeitrag von S. Marks, E. Enns, A. Binnewies

DRK-Pflegeteam
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon 040 - 729 779 50

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon 0 41 51 - 53 42

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:
Pflege und mehr...!



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Der Online-Mängelmelder – ein Erfolgskonzept

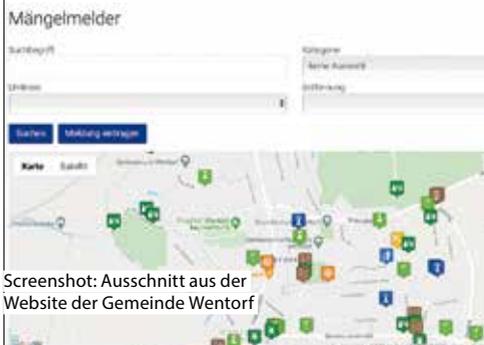
jc – Es war ein langer, ein mühseliger Weg. Endlich, nach Monaten (oder Jahren?), Ende 2018, war es soweit. Mit der Einführung der modernisierten Gemeinde-Homepage wurde der Online-Mängelmelder eingerichtet. Der Nutzen war eindeutig. Wer in der Öffentlichkeit Mängel entdeckte, konnte und kann die Meldung unbürokratisch und ohne Kenntnis der Fachkompetenz ans Rathaus schicken. Und der Betriebshof hatte plötzlich tausende „neuer Mitarbeiter*innen“, die ihm „über die Schulter blickten“.

Im Monatsschnitt gehen neun Mängelmeldungen ein. Bislang sind alle 200 Meldungen in System erhalten, jeder kann damit einsehen, was bisher gemeldet wurde.

Hier ein kleiner Ausschnitt, Stand 11.2.2021:

09.02.21 Auf dem Ralande ragen Brombeerzweige auf den Fußweg raus. **In Bearbeitung**

03.02.21 Auf der Hamburger Landstraße sind die Gehwege links und rechts nicht von Schnee und Eis geräumt **gelöscht/erledigt**



01.02.21 Am Grotensahl ist das Verkehrsschild eingewachsen **gelöscht/erledigt**

20.01.21 Bergedorfer Weg 12: Gully verstopft. Bitte öfter reinigen. **gelöscht/erledigt**

Sollte einmal die Gemeinde nicht zuständig sein, gibt es einen Kommentar und eine Weiterleitung an die zuständige Stelle. Zu finden ist der Online-Mängelmelder auf www.wentorf.de und dort unter INTERAKTIV.



**Computer-Service
GROHN**

Ihr IT-Dienstleister aus Wentorf

- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040
E-Mail: kontakt@g-com-wentorf.de
Homepage: www.g-com-wentorf.de





Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorennumzüge

Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflage team GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflage team.de

kg – Fünf Jahre lang war Dr. Harald Müller Stellvertreter von Klaus-Ulrich Tempke. Seit 17. Februar 2021 ist der selbständige Rechtsanwalt und Partner einer Kanzlei am Neuen Wall in Hamburg nun der neue Schiedsmann in Wentorf und löst seinen Vorgänger nach 25 Jahren ab.



Dr. Harald Müller

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich Harald Müller ehrenamtlich in seiner Gemeinde. Er war unter anderem Mitorganisator vom Fest am Rathaus und dem Maibaumfest und ist seit Herbst 2020 als Gemeindevorteiler der CDU Wentorf Vorsitzender des Hauptausschusses. Das Schiedsverfahren ist in Schleswig-Holstein in nachbarrechtlichen Streitigkeiten zur Entlastung der Justiz vorgeschrieben und kann in vielen Fällen ein kostspieliges und langwieriges Gerichtsverfahren abwenden. Der Schiedsmann und sein Stellvertreter werden in einem Bewerbungsverfahren auf Vorschlag des Bürgerausschusses von der Gemeindever-

tretung für jeweils fünf Jahre gewählt. Die Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin steht aktuell noch aus.

Situationen, in denen der Schiedsmann angesprochen werden kann, sind beispielsweise

- Nachbarschaftsstreitigkeiten, wie Überhang/Überwuchs im Grenzbereich, Geräusche durch Gartenarbeit, Musik oder Tiere
- Bürgerliche Streitigkeiten, wie vermögensrechtliche Streitigkeiten, Herausgabe-, Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüche, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche, mietrechtliche Streitigkeiten zwischen Mieter*innen bzw. Mieter*in und Vermieter*in
- Strafsachen, wie Beleidigung, Bedrohung, Sachbeschädigung, Körperverletzung, Hausfriedensbruch

Ein Antrag auf Durchführung eines Schiedsverfahrens ist schriftlich oder zu Protokoll bei dem Schiedsmann zu stellen.

Klare Kante
für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297
www.immobilien-im-herzogtum.de



**Immobilien
verkaufen?**

**Wir sind der richtige
Ansprechpartner.**

- 25 Jahre Maklererfahrung
- ausgebildete Immobilienmakler
- regionale Marktkenntnis
- realistische Marktpreis-Ermittlung
- finanzierungsgeprüfte Käufer
- Sicherheit durch Notarbegleitung

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

Märchenrätsel – ein Spaß für Jung und Alt!

Das war eine großartige Überraschung! 117 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von eins bis 89 Jahre haben mit viel Freude beim Märchenraten mitgemacht. Das Lösungswort „Frohes Fest“ wurde von fast allen erraten.

Aber ich bekam nicht nur die Lösungen mit den nötigen Angaben zugeschickt, sondern viele Beteiligten schrieben mir noch persönliche Grüße. Herzlichen Dank dafür.



Am 20.12. war es dann soweit! Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden gezogen. Bei den Erwachsenen fiel der 1. Preis an Frau Christiane Grohn, den 2. Preis erhielt Tanja Räder und der 3. Preis ging an Klaus Boye. Einen prall gefüllten Präsentkorb (gespendet vom Feinkosthaus Schulz), leckere Flaschen Wein (gespendet vom weinlager oxhofs), ein Einkaufsgutschein, und vieles mehr – darüber freuten sich alle Gewinner. Bei den Kindern gewannen Henni Paetz,

Jakob Stein und Leyla Holbein. Über Spiele, Bücher Naschereien, Lego und Büchergutscheine (gespendet vom Bücherwurm) freuten sich auch die Kinder sehr. Darüber hinaus beteiligten sich noch zwei Schulklassen mit ihren Lehrer*innen. Sie erhielten Süßigkeiten, die am Schultor übergeben wurden. Die vierjährige Lilian bekam einen großen kuscheligen Teddybären (gespendet von Edeka Snijders).

Ich danke allen Sponsoren und dem Bürgerverein Wentorf e.V. für die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden. Wir sehen uns hoffentlich alle am Samstag, den 27. 11. 2021 im Rathaus, wenn dort von 10 – 17 Uhr der nächste ADVENTorfer Markt stattfindet (hoffentlich!).

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Gastbeitrag von Sybille Marks

Buchbinderei
Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

Binden von

- Fotoalben
- Zeitschriften
- Diplomarbeiten
- Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

- Zeitschriften
- Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86
Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

SERVICE RUND UM HIFI & TV

- Beratung und Planung; Lieferung, Installation und Montage
- Multiroom-Systeme
- Reparatur und Wartung aller TV- und HiFi-Geräte durch die hauseigene MEISTERWERKSTATT
- Finanzierung
- Digital TV über Sat, Kabel oder Antenne: Einzelanschluss und Mehrteilnehmeranlagen

HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

Die Renaturierung des Burgberggrabens an der

Was ist eine Renaturierung?

ml – Renaturierungsmaßnahmen haben das Ziel, einen Fluss oder einen Bach wieder in einen weitgehend naturnahen Zustand zurückzuführen und so wieder zu einem funktionsfähigen Ökosystem zu machen. Dies bedeutet:

- Wiederherstellung der strukturellen Vielfalt im Gewässer
- Anbindung des Gewässers an die ökologische Umgebung
- Wiederherstellung der natürlichen Dynamik
- Belebung des Landschaftsbildes
- Wiederherstellung der Lebensraumvielfalt

Es stellt sich hier die Frage, ob der Burgberggraben ein Fließgewässer ist, bei dem es sich lohnt, die o.g. Ziele zu erreichen?

Der Burgberggraben – ein Fließgewässer?

Der Burgberggraben ist kein Fluss oder Bach mit einer Quelle und einer Mündung sondern ein Gewässer II Ordnung. Er dient der Entwässerung eines großen Gebietes in Wentorf (größtenteils Alt Wentorf) und ist zu einem sehr großen Teil verrohrt. Sichtbar wird dieses Rohr erstmals an einem Wanderweg neben der Straße Am Burgberg. Dort fließt das Wasser bergab über verschiedene Staubecken, nimmt seinen Weg entlang einiger großzügiger Privatgrundstücke, um dann wieder verrohrt die Straße Petersilienberg zu kreuzen. Weiter unten, jenseits der Straße, trifft der Graben auf ein kleines Regenrückhaltebecken von ca. 1.100 m². Dieses ist nicht ausreichend groß, um die Mengen Wasser aufzunehmen, das an dieser Stelle ankommt.

Wer entscheidet über eine Renaturierung oder kann sie angeordnet werden?

Schon 2014 wurde bei einer hydraulischen Bewertung festgestellt, dass das Regenrückhaltebecken „Am Petersilienberg“ sowie der Durchlass im Bergedorfer Weg hydraulisch überlastet sind. Die untere Wasserbehörde des Kreises hatte bereits Hinweise gegeben, hier Abhilfe zu schaffen. In 2016 wurde dann eine Planung zur „Renaturierung des Burgberggrabens“ vorgelegt, die sich jedoch auf dem gemeindeeigenen Grundstück



Das jetzige Regenrückhaltebecken

an der Straße Am Petersilienberg nicht realisieren ließ. Das erforderliche Stauvolumen eines (neuen) Regenrückhaltebeckens von rd. 4.100 m³ wäre nur durch eine Tiefe von 6 Metern zu erreichen gewesen.

Das Landeswassergesetz sieht eine Anordnung nur in ganz bestimmten Fällen vor. Doch hier arbeitet die Gemeinde eng mit der unteren Wasserbehörde des Kreises zusammen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Erst durch den Ankauf eines 3.500 m² großen Privatgrundstücks, das direkt an das gemeindeeigene Grundstück angrenzt, eröffneten sich im Sommer 2020 neue Möglichkeiten für den Bau eines naturnahen Regenrückhaltebeckens mit ausreichend großen Absetzräumen. Und so wurde der Weg frei für den Umbau des Burgberggrabens in ein offenes Fließgewässer entlang der nördlichen Grundstücksgrenze (parallel zur Straße Am Petersilienberg, aber von dort nicht sichtbar). Für den Umbau müssen 5.000 m² Bodenmengen ausgehoben und entsorgt werden. Da der Boden gutachterlich als belastet gilt, entstehen Mehrkosten in Höhe von 370.000 Euro für eine Deponeeinlagerung.

Um die Querung des Bergedorfer Weges zu ermöglichen, ist geplant, mittels einer insgesamt 25,8 m langen Rohrleitung einen Übergang zu schaffen. Jenseits der Straße ist bereits ein offener Gewässerlauf, der das Wasser des Burgberggrabens aufnehmen kann. Entsprechend des „Regenwasserbeseitigungskonzepts des Bergedorfer Weges“ sollen an einem Schacht auch die von Norden und Süden kommenden Regenwasserkanäle angeschlossen werden. Alles zusammen fließt dann in die Bille. Durch diese (vorgezogenen) Maßnahme am Bergedorfer



Offener Graben im Norden der Grundstücke



Die Gesamtfläche inkl. des zugekauften Grundstücks – ganz hinten: Bergedorfer Weg

Weg entstehen ebenfalls Mehrkosten in Höhe von rund 120.000 Euro.

Ein Landschaftspflegerischer Begleitplan wurde schon in den Jahren 2018 bis 2020 erstellt, der sicher über den ökologischen Wert der Maßnahme Auskunft gibt.

Die Gemeinde entscheidet also allein über die Planungen. Die untere Wasserbehörde des Kreises genehmigt die Planungen. Der unabdingbar aufzustellende Finanzierungsplan wird u. a. benötigt, um Zuschüsse zu beantragen. Die Finanzierung muss durch die Gemeindevertretung sichergestellt werden. Dann kann begonnen werden.

Die Finanzierung

Nach dem Haushaltsrecht dürfen Gelder für Bauten oder Instandsetzungen an Bauten erst veranschlagt werden sollen, „wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung“ ersichtlich sind. Auch die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im einzelnen müssen vorliegen. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.“ (§ 12 GemHVO).

Leider ist der Finanzierungsplan der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht worden. Es ist nicht bekannt, ob die erforderlichen Unterlagen nach dem Grunderwerb im Sommer 2020 überhaupt erstellt wurden. Statt dessen wurden in der Vergangenheit immer wieder Einzelbeschlüsse gefasst, Haushaltsreste gebildet und Gelder in den Haushalten 2018, 2019, 2020 und 2021 bereitgestellt, die zum Teil für Planungskos-

ten und den Grunderwerb ausgegeben wurden. Die öffentlich gemachten Vorlagen zur Finanzierung sind unklar, teilweise nachträglich überarbeitet und für die Öffentlichkeit verwirrend dargestellt. Im Dezember 2020 war zu lesen, dass von folgenden Kosten auszugehen sei:

Grundstücksankauf/3.500 m³ in 2020: 1.130.000 €
Planungskosten in 2019/2020: 54.000 €
Deponiegebühren/Entsorgung für belasteten Boden/5.000 m³ in 2021: 370.000 €
Vorgezogene Kanalbauarbeiten in 2021: 120.000 €
Kosten der Baumaßnahme: 1.160.000 €
Gesamtkosten: ca. 2,8-3,4 Mio. €.

Eine Nachfrage beim Bürgermeister Anfang Februar ergab, dass über die Höhe des Grundstücksankaufs keine Auskunft gegeben wird. Bisher ging WiB davon aus, dass die Zahlen des Haushalts öffentlich sind, da dort Steuergelder ausgegeben werden. Über die Gesamtkosten können wir also nicht verlässlich berichten. Der Boden auf beiden Grundstücken ist belastet mit PAK und Blei.

In der Gemeindevertreterversammlung am 17.12.2020 wurden 610.000 Euro zusätzlich überplanmäßig bereitgestellt, mit der Begründung, die Maßnahme könne nur fortgesetzt werden bei einer „unumgänglichen Bereitstellung der Mittel für 2020.“ Dazu wurden nicht in Anspruch genommene Gelder des Ausbaus des Bergedorfer Weges umverteilt.

Wann ist Baubeginn?

Der Baubeginn soll im September 2021 erfolgen. Insofern ist die Dringlichkeit der Bereitstellung weiterer Summen am 17.12.2020, kurz vor Schluss des Haushaltsjahres, nicht verständlich.

Klimaschutz

Die Gemeinde Wentorf widmet dem Klimaschutz auf ihrer Webseite mehr Aufmerksamkeit.

Eigens für dieses Thema wurde ein neuer Menüpunkt in der Seite unter <https://www.wentorf.de/Klimaschutz/> eingerichtet.

Die Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita stellt dort ihre Arbeit und Projekte der Öffentlichkeit vor.

Neuer Service verfügbar

Unsere Homepage verfügt seit Anfang des Jahres im Menü „Service“ eine Auflistung von gemeinnützigen Organisationen, die für oder in Wentorf tätig sind.

Wer hier nach Kontaktmöglichkeiten sucht, um beispielsweise zu spenden oder sich aktiv in eine Organisation einbringen möchte bzw. eine Mitgliedschaft anstrebt, wird hier sicherlich fündig.

Veranstaltungskalender

Einen Veranstaltungskalender, wie in der Vergangenheit, können wir Ihnen in unserer Druckausgabe wegen der unsicheren Zeit leider nicht anbieten.

Auf vereinzelte geplante Veranstaltungen weisen wir in diesem redaktionellen Teil hin.

Ansonsten empfehlen wir Ihnen unsere Homepage www.wentorf-im-blick.de, wo wir auch auf die Vorträge der FLA aufmerksam machen.

Seltam

Alle weiblichen Mitarbeiterinnen auf der Homepage des Rathauses tragen den Vornamen Frau, alle männlichen Mitarbeiter den Vornamen Herr.

Was machen die Grünen?

Der Ortsverband der Grünen tagt einmal monatlich, und zwar öffentlich! Jeder kann sich als Gast über die Arbeit der Grünen informieren oder sogar Vorschläge einbringen. Warum nur kommen so wenig Gäste?

Vor gut zwei Jahren haben 1.682 Wentorfer die Grünen gewählt, aber nur wenige scheinen sich wirklich für deren Arbeit zu interessieren.

Gendern, gendern

Zum Leitwort unserer letzten Ausgabe im Dezember hatte Jana Rieling dafür plädiert, in Schrift und Wort die Frau in unserer Gesellschaft nicht zu vergessen. Die Resonanz war sehr ausgeglichen, dagegen und dafür.

Man kann's nicht allen Recht machen. Wir werden uns aber bemühen, eine möglichst neutrale Sprache zu verwenden.

Immer wieder montags...

... erscheint der WENTORF IM BLICK Webseiten Newsletter. Mit den neuesten Beiträgen der Redaktion aus der zurückliegenden Woche. Über 240 Abonnent*innen bekommen ihn schon.

Noch nicht abonniert? Dann rasch unsere Homepage www.wentorf-im-blick.de auswählen und beim Newsletter anmelden.

Online Beratung

Wenn Sie ein Online gekauftes Produkt zurückgeben, umtauschen oder reparieren lassen möchten, sind Sie genau richtig auf www.umtauschcheck.de

Nach Angabe einiger Details erhalten Sie hier eine kostenlose rechtliche Ersteinschätzung, die Ihnen beantwortet, ob

- Ihnen eine kostenfreie Reparatur zusteht
- Sie Anspruch auf ein Ersatzprodukt von Verkäufer oder Hersteller haben oder
- Sie das Produkt zurückgeben und Ihr Geld zurückverlangen können.

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Ambul. Pflegedienst DRK	729 77 950	Krankenhaus Boberg	73 060
Amtsgericht Reinbek	72 75 90	Krankenhaus Reinbek	72 800
Anonyme Alkoholiker	0162 2159 335	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
Apotheke Hauptstraße	720 12 08	MaBu Jugendhaus	720 37 86
Apotheke Casinopark	720 23 60	Möbel holt ab DRK Schwarzenbek	04151 879 69 74
BÜNDNIS 90/Die Grünen	0172 250 24 96	Mutter Eva von Tiele- Winckler-Pflegeheim	729 05 20
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33	Notarzt-Zentrale SH	116 117
Bürgerverein	79 41 97 09	Notruf	110
Bürgervorsteher	60 85 82 87	Notruf für Haustiere	01805 01 92 92
CDU	0175 16 12 150	Ortsjugendring	73 93 76 86
DRK Wentorf	720 78 11	Patienten-Ombud	01805 23 53 83
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Polizei Wentorf	558 20 19 50
Elterntelefon	0800 111 05 50	Rathaus Wentorf	720 010
Erziehungsberatung	04152 80 98 40	SC Wentorf	720 42 45
Fachärzte, Termine	04551 30 40 49 31	Schiedsman Klaus Tempke	720 30 13
FDP	720 51 11	Schornsteinfeger	04541 879 30 52
Feuer	112	Seniorenbeirat	0173 225 75 41
Feuerwehr Wentorf	720 42 42	Sozialverband Deutschland	720 010
Försterei	720 10 30	SPD	720 58 66
Friedhof	720 96 07	Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Gemeindebücherei	720 53 99	Suchtberatung	04152 791 48
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83	Tonteich	04104 28 93
Grundschule	720 04 480	TSG kissland	72 97 78 87
Gymnasium	725 45 00	Umweltschutztrupp	04531 50 15 43
Heimatmuseum	79 41 97 09	Wasser Störungen	788 82 22
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Jugendpfleger	720 01 216	Wentorfer Pflegeteam	25 49 13 67
Kirche, evangelisch	720 24 25	Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
Kirche, katholisch	720 73 58		
Kleingartenverein	720 89 68		



Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
 Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
 e-mail: info@feinkosthausschulz.de
 www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

SEIT 50 JAHREN

FUNKTAXI BERGEDORF

7 21 80 34
 oder
55 440 440



- Krankenfahrten für alle Kassen
- EC & Kreditkarten
- Vorbestellungen
- Bolenfahrten
- Internetbestellung
- App - Bestellung

Rund um die Uhr im Einsatz
 www.funktaxi-bergedorf.de


 Achterdeves 18 • 21035 Hamburg
 Fax 040/721 80 35

VOR DEM SOMMER NOCH EIN PAAR KILO LOSWERDEN?



Biotonne reicht nicht?

Mit dem 1m³ Buhck Bag entsorgen Sie flexibel und günstig verschiedene Abfälle aus Haus und Garten.

040 - 721 70 21

buhck 
GRUPPE